

Eine kleine Einleitung: Pädagogik und Ökologie im Einklang

Schön ist nicht gleich spannend
und wild 6

Eine moderne Kita von heute: Symbiose aus Innenräumen und Außenanlage

Kindesentwicklung:
Ganzheitliche und
nachhaltige Förderung 8

- 8 Sinneserfahrungen
- 9 Kreativität, und Ästhetik
- 9 Bewegung und Motorik
- 10 Sprache
- 10 Soziale Kompetenz
- 11 Raum- und Zeitverständnis
- 12 Umweltwissen und Naturwissenschaft
- 12 Gesundheit

Kindgerechte Ansprüche
an die Außenanlage:
Ein eigener Mikrokosmos 13

- 13 Es kommt nicht auf die Flächengröße an
- 14 Wenn aus einem Sandhaufen ein Berg wird
- 14 Bitte keine monotonen Flächen
- 15 Kühler Schatten und warme Sonnenstrahlen
- 16 Mehr Tier- und Pflanzenarten als im Zoo
- 16 Zäune – Schutz und Beschränkung zugleich

Ökologie in der Kita: Eine ideale Kombination

Räumliche Voraussetzungen:
Individuell sehr verschieden 18

18 Es gibt kein standardisiertes Optimum

Risiken und Gefahren:
Ohne Freiräume keine Entwicklung 19

19 Erkennen von wirklichen Gefahren

Angstabbau:
Muss im Vorfeld angegangen werden 20

21 Ängste gibt es nicht nur bei Eltern

Ökologie vor Ort:
Wertvolle Vernetzungsstrukturen 21

Gesetzliche Vorgaben:
Ist das Glas halb voll oder halb leer? 23

Finanzen:
Ein weiteres Argument für den
ökologischen Umbau 24

Umsetzung ökologischer Ideen: Viel leichter als befürchtet

Kinder planen und gestalten mit:
Starke Ideen von starken Kindern 26

Fachliche Hilfe:
Ansprechpartner lassen sich
leicht finden 27

Materialbeschaffung:
Meistens geht es auch umsonst 27

Ökologie entwickelt sich:
Einfach mal die Salami taktik
anwenden 28

Gartenästhetik:
Ökologie heißt nicht nur
wuchernde Wildnis 29

Gartenarbeit:
Die Krux mit der Pflege 30

Ökologisches Gesamtkonzept:
Eine immerwährende Veränderung 30

Praxiserprobte Ideen: Kinder- und Naturparadiese entstehen

Flächengestaltung:
1.000 Quadratmeter sind nicht
gleich 1.000 Quadratmeter 32

32 Flächengliederung:
Paradiese auch auf kleinem Raum

33 Reliefunterschiede:
Mächtig wie ein großer Berg

33 Wegeföhrung: Immer geradeaus und
einmal um die Ecke ist langweilig

34 Bodenbeschaffenheit:
Von weich bis hart, von kalt bis heiß

Kindgerechte Gartenkonzepte:
Immer nur Teil eines Ganzen 35

35 Wilder Garten: Dornröschens Traum

37 Nutzgarten: Säen, Gießen, Pflegen
und Ernten

38 Sinnesgarten: Der Duft der Rose und
das Jucken der Brennnessel

40 Färbegarten: Aus Pflanzen werden Farben,
wird Kunst!

42	Erinnerungsgarten: Der Tod ist etwas ganz Natürliches	
43	Wassergarten: Matschen, planschen und spritzen	
45	Kunstgarten: Landart im Kleinen	
Gartenelemente:		
	Kleiner Aufwand – große Wirkung.....	46
47	Kletterbaum: Wie die kleinen Affen	
48	Obstbäume: Ummm, schmeckt das lecker!	
49	Baumstämme: Gute Balancierstange	
51	Totholzhaufen: Tausend kleine Krabbeltiere	
52	Komposthaufen: Aus Abfall entsteht neues Leben	
53	Weidengeflechte: Lebende Tunnel, Zelte und Hütten	
55	Hecke: Gutes Versteck für zwei- und vierbeinige Mäuse	
57	Hochbeete: Ohne Schneckenplage und auf Augenhöhe	
58	Pflanzschalen: Das kleinste Biotop der Welt	
59	Kräuterspirale: „Steck doch mal deine Nase rein“	
60	Teich: Bitte ohne Fische und nicht zu tief	
61	Pfütze: Einfach nur so, aus Spaß	
62	Kübelgewässer: Ein Tümpel im Kleinformat	
63	Sandbiotop: Spannender als jeder Sandkasten	
64	Tongrube: Ton, was ist denn das?	
65	Trockenmauer: Ein Platz an der Sonne	
66	Steinhaufen: Nur ein paar Steine	
Tierische Mitbewohner:		
	Keine Angst vor Fliegern, Wühlern und Schleimern.....	67
68	Insektenhotel: Ein Platz für unsere sechsbeinigen Freunde	
69	Bienenhaus: Nur keine Panik	
70	Taubenhaus: Ein Leben in Freiheit	
71	Nistkasten: Nicht nur Vögel leben hier	
72	Futterhaus: Beobachtungen von Januar bis Dezember	
73	Tierhaltung: Fachwissen ist gefragt	
Top Ten der Kräuter, Stauden und Sträucher: Für jeden Zweck eine andere Art.....		
		74
Stopp, Eintritt verboten: Pflanzen die nicht in eine Kita gehören.....		
		82
83	Giftpflanzen	
<u>„Gesamtkunstwerk Kita“:</u>		
<u>Von der Wildnis in die Geborgenheit und wieder zurück</u>		
Bauökologie:		
	Ein kleiner Exkurs.....	88
88	Der Wohlfühlfaktor	
89	Der Faktor Natürlichkeit	
90	Der Faktor Energieeinsparung	
Innen- und Außenanlagen: Die Gesamtkonzeption muss stimmen ...		
		91
Ausblick in die Zukunft: Praktische Umsetzung ist gefragt.....		
		92
<u>Schlussgedanken des Autors</u>		
	Danksagung.....	93
	Autor.....	94
	Medientipps.....	95